Es ist nicht jedermanns Sache, doch zum Schutz von Niederwild und Bodenbrütern unerlässlich: die Jungfuchsjagd am Bau zum frühestmöglichen Zeitpunkt – auch wenn Entscheidungsträger einzelner Bundesländer aufgrund jagdpolitischer Interessen dies nicht wahrhaben wollen. In der Brut- und Setzzeit benötigt die Fähe für ihr Geheck eine Menge Fraß. Der findet sich in Form von nicht oder kaum fluchtfähigem Jungwild, fest auf dem Eiern sitzenden Bodenbrütern und deren Gelegen. Deshalb warten wir nicht, bis wir die Jungfüchse auf gemähten Wiesen oder Stoppeln antreffen, sondern versuchen, den Gehecken möglichst früh am Bau habhaft zu werden.

Jedoch gestaltet sich das seit einigen Jahren durch den stark angestiegenen Dachsbesatz nicht ganz einfach. Denn der oft beschriebene Burgfrieden ist bei uns zur Aufzuchtzeit nicht zu beobachten. Die Fähen meiden die großen Naturbaue, die ganz in der Hand Grimbarts sind.

Aber auch so gibt es genug Unterschlüpfe, die Reineke für die Jungenaufzucht nutzt. Diese gilt es zu finden und auf Gehecke zu kontrollieren. Während die Anwesenheit von Jungfüchsen nur im Frühjahr und -sommer feststellbar ist, sollte das ganze Jahr über nach potenziellen Heckmöglichkeiten – etwa beim Durchgehen bei Bewegungsjagden, Pirsch- oder Reviergängen und Beobachtungen bei Ansitzen – die Augen offengehalten werden. Denn oft werden sie über Jahre immer wieder zu diesem Zwecke genutzt. Sie sollten auf einer Revierkarte gesammelt und im Frühjahr störungsarm kontrolliert werden. Und das mehrmals im wöchentlichen Abstand, da nicht alle Welpen zur gleichen Zeit gewölft werden und die Jungfüchse zu unterschiedlichen Zeitpunkten den Bau verlassen. Besteht ein Verdacht auf ein Geheck, bietet sich ebenso das Überwachen per Wildkamera an.

Im Folgenden wollen wir einige Orte vorstellen, an denen wir in den vergangenen Jahren Gehecke fanden. Wenn Sie ähnliche Strukturen in Ihrem Revier haben, lohnt sich dort eine Kontrolle bestimmt:

STROHMIETE

Das Rundballenlager unseres Landwirtes ist je nach Ernte und Jahreszeit zwischen 30 und über 100 Meter lang. Die Zwischenräume der aneinanderlehnenden Rundballen bilden bauähnliche Tunnel. Die Erfahrung hat gezeigt: Nicht nur die Kopfseiten kontrollieren. Gerne werden auch Hohlräume an den Längsseiten als Ein- und Ausfahrt genutzt.

Foto: Peter Schmitt

AUS DEM WILD UND HUND-TESTREVIER

FÜCHSE FINDEN

Nicht immer stecken Fuchsgehecke in bekannten Bauen. Wir zeigen, wo wir fündig wurden.

Peter Schmitt

Foto: Karl-Heinz Volkmar

REISIG- UND GRÜNSCHNITTHAUFEN

Die über Jahre vom Forst, aber auch illegal von Privatpersonen angehäufte Kronen- und Grünschnittabfuhrhalde hat eine stattliche Größe erreicht. Vergangenes Jagdjahr fand darunter ein Geheck mit drei Jungfüchsen Unterschlupf.

FELDSCHEUNE

Sie steht mitten im Feld- und Wiesenteil und wurde früher als Schafstall und Strohlager verwendet. Unter der Hütte befinden sich mittlerweile mehrere Blindröhren, die unregelmäßig als Heckbaue genutzt werden.

Fotos: Peter Schmitt (4)

DURCHLÄSSE

Dieser Durchlass liegt wenige Meter neben einem stark frequentierten Weg. Trotzdem beherbergte die bis zur Hälfte verstopfte Röhre vergangenes Jahr ein Fuchsgeheck. Generell sollten sämtliche längeren oder einseitig verstopften Durchlässe kontrolliert werden.

HOLZLAGERPLÄTZE ODER -POLTER

In der Regel liegt Stammholz auf Unterlagen. Somit bildet sich ein Hohlraum zwischen Erde und Stämmen. Ein idealer Unterschlupf für eine Fähe samt Nachwuchs – vorausgesetzt, das Holz lagert über einen längeren Zeitraum.

Foto: Karl-Heinz Volkmar

SO BESTÄTIGEN SIE EIN GEHECK

1. **Persönliche Kontrolle:** Ein Geheck verrät sich durch frisch ausgeworfene Erde an Röhreneinfahrten, Beutereste (Federn, Knochen, Zivilisationsmüll), Fuchsgrannen sowie platt getrampelter Erde und Bewuchs durch Welpenspielplätze. Im Unterschied zum Fuchs erweitert der Dachs den Bau, weswegen man die Anwesenheit Grimbarts an viel ausgeworfener Erde, Rinnen und Nagelabdrücken erkennen kann.

2. **Fotofalle:** Verdächtige Stellen lassen sich am störungsärmsten mit Wildkameras überwachen. Um die Fähe samt Nachwuchs nicht zu vergrämen, hängen Sie die Fotofalle nicht zu nah und zu tief auf. Ändern Sie gegebenenfalls die Kameraposition, für den Fall, dass die Füchse einen versteckten Ein- und Ausschlupf benutzen.

3. **Spüren:** Eine flächige Schicht feinen Sand rechtzeitig vor der Setz- und Aufzuchtzeit vor Durchlässen und Dränageröhren ausgebracht, ermöglicht es, die Untermieter anhand der Spuren zu überführen.

4. **Beobachten:** Tauchen im Frühjahr oder Frühsommer an einer bestimmten Stelle im Revier mehrfach Jungfüchse auf, ist der Bau nicht weit. Auch wenn die Familie schon ausgeflogen ist, sollten Sie den Bau oder Unterschlupf in Hinblick auf das nächste Jahr suchen und kartieren.

WURZELANLÄUFE

Die Blindröhre im Waldteil des Reviers, die als Heckbau genutzt wurde, fiel zufällig bei einer Nachsuche auf. Solche Baue sind nur schwer zu finden, weshalb bei allen Reviergängen zu jeder Jahreszeit die Augen offen gehalten werden müssen.

FELDRÖHRE

Nicht selten werden Heckröhren – gerade bei sandigem oder lockerem Boden – mitten in der schützenden Feldfrucht angelegt. In der Regel hat man kaum eine Chance, die kurzfristig angelegten Einfahrten im Bewuchs zu finden. Uns fielen Ende Juni vergangenen Jahres drei Jungfüchse am Schlagrand auf. In der Folgezeit erlegten wir zwei davon. Wäre uns der Bau bekannt gewesen, hätten wir sicher alle drei bekommen, denn dort hätte sich der Einsatz von Jungfuchsfallen angeboten.

Foto: Karl-Heinz Volkmar

LESER FRAGEN, WIR HELFEN

Der Revierwelt-Ratgeber

HANDY-BETRIEBSSYSTEM

Laut Google-Playstore ist die WuH-Revierwelt-App nicht mit meinem Motorola-„Defy+"-Handy mit einer Android-Version kleiner 4.x kompatibel. Stimmt das? Gibt es Aussicht auf eine „Defy+"-kompatible Version?

Alexander Vinnai, Entwickler der WILD UND HUND-Revierwelt

Derzeit ist es nicht geplant, die App zu einer Android-Version kleiner 4.x kompatibel zu machen, da die WuH-Revierwelt-App zu viele technische Funktionen verwendet, die nur durch Android 4.x abgebildet werden können. Das gilt für alle Handys mit diesem Betriebssystem. Wir bitten um Verständnis, dass es wirtschaftlich nicht möglich ist, für alle Handytypen eine App bereitzustellen. Denn für jedes Betriebssystem muss die App mit einem anderen Quellcode programmiert werden.

Allerdings können Sie Ihr Handy auf Android 4.0.4 updaten. Der Vorteil liegt darin, dass Sie dadurch auch alle anderen Apps installieren können, die derzeit nicht mehr auf Ihrem Gerät funktionieren. Außerdem läuft das neueste Android flüssiger und stabiler.

WICHTIG: Bei diesem Vorgehen verlieren Sie den Garantieanspruch auf Ihr Gerät und sind im Schadenfall auf den guten Willen des Herstellers angewiesen. Es sollte daher nur von computerversierten Anwendern durchgeführt werden. Lesen Sie deshalb genau die Anweisungen, bevor Sie die Installation beginnen. Prinzipiell finden Sie solche Anleitungen für fast alle gängigen Handys im Internet.

Alexander Vinnai

Wild und Hund

12 x WILD UND HUND + PUMA Jagdmesser

Das Jagdmesser „Hunter Stag“ aus PUMA IP-Fertigung verfügt über eine gut 3,5 mm starke Klinge aus rostfreiem 420er-Stahl. Der mit Fingermulden versehene Griff ist mit klassischen Hirschhorn-Schalen bestückt. Polierte Backen schließen zur Klinge hin sauber ab. Inklusive brauner Leder-Steckscheide mit Gürtelschlaufe.
Klingenlänge: 10,6 cm
Grifflänge: 11,5 cm
Gesamtlänge: 22,1 cm

Gratis dazu

So erreichen Sie uns:
WILD UND HUND-Leserservice
Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH
Erich-Kästner-Str. 2, D-56379 Singhofen

www.abo.wildundhund.de
leserservice.wuh@paulparey.de
Tel: +49(0)2604/978-880
Fax: +49(0)2604/978-6714

ABO

Sichern Sie sich ein Abo
WILD UND HUND. Mehr Angebote
unter **www.abo.wildundhund.de**

Mehr Wissen. Mehr Inhalt. Mehr Jagd.
www.wildundhund.de

DAS JAGDMAGAZIN SEIT 1894
Wild und Hund

Ja, ich möchte die WILD UND HUND und das PUMA Jagdmesser mit rostfreier Stahlklinge

☐ **für mich selbst** (01201609-**21**) ☐ **als Geschenkabo für 1/2 Jahr** (01201609-**22**)

ab der nächst erreichbaren Ausgabe zum Bezugspreis (12 Hefte) von 54,50 € (Ausland 58,00 €) inkl. MwSt. abonnieren. Zusätzliche Versandkosten fallen nicht an. Der Versand der Zugabe erfolgt nach Zahlungseingang. Zusätzlicher Versandkostenanteil bei Sendungen außerhalb der EU einmalig 15,00 €.

Adresse des Beschenkten (bei Geschenkabo):

Name, Vorname des Beschenkten — Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Datenschutz:
Die im Rahmen des Bestellvorgangs erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet und nutzt der Verlag zur Unterbreitung von interessanten Angeboten (schriftlich / per E-Mail) des eigenen Hauses. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten kann ich jederzeit gegenüber dem Verlag widersprechen.

Adresse des Auftraggebers/neuen Abonnenten

Name, Vorname — Geburtsdatum

Straße, Nr. — PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Zahlung per Lastschrift

IBAN

BIC — Bankinstitut

Für SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland, Gläubiger-ID DE62PPZ00000770973, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zeitgleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Nach Ablauf des ersten Bezugszeitraumes läuft das Abonnement unbefristet weiter. Es kann jederzeit gekündigt werden. Das Geschenkabo endet automatisch nach dem vereinbarten Bezugszeitraum. Weitere Vertragsbestimmungen inkl. der ausführlichen Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.pareyshop.de/agb/.

Datum — ✗ Unterschrift

PAUL PAREY ZEITSCHRIFTENVERLAG

Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die erste Ware in Besitz genommen haben. Die ausführliche Widerrufsbelehrung inkl. des Muster-Widerrufsformulars finden Sie unter www.pareyshop.de/widerruf/